

Wasser Stopp**1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:
Produktname : Wasser Stopp

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:
Farbe

1.3 Bezeichnung des Unternehmens:
SODAL N.V.
Everdongenlaan 18-20
B-2300 Turnhout
Tel: +32 14 42 42 31
Fax: +32 14 44 39 71
E-Mail-Adresse: msds@soudal.com

1.4 Notrufnummer:
+32 14 58 45 45 (24/24 Std)
Informationszentrum für gefährliche Stoffe (BIG)
Technische Schoolstraat 43A, B-2440 Geel, Belgien

2. Mögliche Gefahren

- Entzündlich
- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
- Kann allergische Reaktionen hervorrufen
- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Bestandteile	CAS-Nr. EINECS/ELINCS-Nr.	Konz. (%)	Gefahren (R-Sätze)	Gefahren- symbol
Naphtha, niedrig siedend, modifiziert (Konz Benzol <0.1%)	64741-65-7 265-067-2	>20	10-65-66 (1) (Kennzeichnung gemäß CONCAWE)	Xn
Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend (Konz Benzol <0.1%)	64742-49-0 265-151-9	2.5 - <25	11-38-51/53-65-67 (1) (Kennzeichnung gemäß CONCAWE)	F;Xn;N
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1	1 - <15	10-66-67 (1)	-
Isobutylmethacrylat	97-86-9 202-613-0	0.1 - <1	10-36/37/38-43-50 (1)	Xi;N

(1) Zu vollständigem Wortlaut der R-Sätze: siehe Punkt 16

(2) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

(3) PBT-Stoff

Ausdruckdatum : 11-12-2008
Hergestellt von : Brandweerinformatiecentrum voor Gevaarlijke Stoffen vzw (BIG)
Technische Schoolstraat 43A, B-2440 Geel
☎ +32 14 58 45 47 http://www.big.be E-Mail-Adresse: info@big.be

1/9

Datum der Erstellung : 22-10-2003 Überarbeitet am : 20-11-2008
Bezug-Nummer : BIG\39748DE Überarbeitungsnummer : 002
Überarbeitungsgrund : Siehe 3 - 15

Wasser Stopp

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

- 4.1 Nach Einatmen:**
- Betroffenen an die frische Luft bringen
 - Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren
- 4.2 Hautkontakt:**
- Sofort mit viel Wasser spülen
 - Verwendung von Seife ist erlaubt
 - Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren
- 4.3 Augenkontakt:**
- Mit Wasser spülen
 - Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren
- 4.4 Nach Verschlucken:**
- Mund mit Wasser spülen
 - Kein Erbrechen herbeiführen
 - Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel:**
- Wassernebel
 - Mehrbereichsschaum
 - BC-Pulver
 - Kohlensäure
- 5.2 Ungeeignete Löschmittel:**
- Wasserstrahl kein wirksames Löschmittel
- 5.3 Besondere Gefährdungen:**
- Gas/Dampf mit Luft zündfähig innerhalb der Zündgrenzen
 - Bei Verbrennung werden CO und CO₂ gebildet
- 5.4 Massnahmen:**
- Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen, falls sie dem Feuer ausgesetzt sind
 - Mit umweltgefährdendem Löschwasser rechnen
 - Wasser sparsam einsetzen, wenn möglich auffangen/eindämmen
- 5.5 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:**
- Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät
 - Schutzanzug

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:**
- Siehe Punkt 8.2
- 6.2 Umweltschutzmassnahmen:**
- Durch geeigneten Einschluss Umweltverschmutzungen vermeiden
 - Siehe Punkt 13
- 6.3 Reinigungsverfahren:**
- Flüssigkeit mit inertem Absorptionsmittel aufnehmen
 - Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln
 - Verschütteter Feststoff/Reste sorgfältig sammeln
 - Verschmutzte Flächen reinigen mit reichlich Wasser
 - Sammelgut an Hersteller/zuständige Stelle abgeben
 - Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

Wasser Stopp

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

- Strenge Hygiene befolgen
- Abfälle nicht in den Ausguß schütten
- Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen
- BEI UNZUREICHENDER LÜFTUNG:
Funkenfreie/explosionsgeschützte Geräte/Leuchten

7.2 Lagerung:

- Behälter gut geschlossen halten
- Fernhalten von: Wärmequellen, Zündquellen

Lagerungstemperatur	:	Zimmertemperatur	
Mengenbegrenzung	:	N.B.	kg
Lagerfähigkeit	:	365	Tage
Verpackungsmaterial	:		
- geeignet	:	Blech	

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

- Hinweise des Herstellers beachten für diese Verwendungszwecke

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte:

8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz:

n-BUTYLACETAT:

TLV-TWA	:		mg/m ³	150	ppm
TLV-STEL	:		mg/m ³	200	ppm
TLV-Ceiling	:		mg/m ³		ppm
WEL-LTEL	:	724	mg/m ³	150	ppm
WEL-STEL	:	966	mg/m ³	200	ppm
TRGS 900	:		mg/m ³		ppm
MAK	:	480	mg/m ³	100	ppm
GWBNI-TGG 8 Stdn	:	480	mg/m ³	(indicatief)	
GWKNI-TGG 15 Min.	:		mg/m ³		
Ceiling	:		mg/m ³		
VME-8 Stdn	:	710	mg/m ³	150	ppm
VLE-15 Min.	:	940	mg/m ³	200	ppm
GWBB-8 Stdn	:	723	mg/m ³	150	ppm
GWK-15 Min.	:	964	mg/m ³	200	ppm

ISOBUTYLMETHACRYLAT:

GWBNI-TGG 8 Stdn	:	59	mg/m ³	(indicatief)	
------------------	---	----	-------------------	--------------	--

8.1.2 Verfahren zur Probenahme:

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| - n-Butyl Acetate (Esters I) | NIOSH 1450 |
| - n-Butyl Acetate | OSHA 7 |
| - Petroleum Distillate (Naphthas) | NIOSH 1550 |
| - Petroleum Distillates (Naphtha) | OSHA 48 |

Wasser Stopp

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

- Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen
- Unter örtlicher Absaugung oder mit Lüftung arbeiten

Persönliche Schutzausrüstungen:

- a) **Atemschutz:**
 - Gasmaske mit Filtertyp A bei Konz. in der Luft > Expositionsgrenzwert
- b) **Handschutz:**
 - Handschuhe
- c) **Augenschutz:**
 - Schutzbrille
- d) **Körperschutz:**
 - Schutzkleidung

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben:

Aussehen (bei 20°C)	: Flüssigkeit
Geruch	: Charakteristisch
Farbe	: Produktfarbe ist zusammensetzungsbedingt

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

pH-Wert (bei 20°C)	: N.B.	
Siedepunkt/Siedebereich	: N.B.	°C
Flammpunkt/Entzündlichkeit	: 35	°C
Explosionsgrenzen (Explosionsgefahr)	: N.B.	Vol%
Brandfördernde Eigenschaften	: N.B.	
Dampfdruck (bei 20°C)	: N.B.	hPa
Dampfdruck (bei 50°C)	: N.B.	hPa
Relative Dichte (bei 20°C)	: 1.1	
Wasserlöslichkeit	: Unlöslich	
Löslich in	: Keine Daten vorhanden	
Relative Dampfdichte	: > 2	
Viskosität (bei 20°C)	: 2 - 3	Pa.s
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	: N.B.	
Verdampfungsgeschwindigkeit		
i.V.z. Butylacetat	: N.B.	
i.V.z. Ether	: N.B.	

9.3 Sonstige Angaben:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: N.B.	°C
Selbstentzündungstemperatur	: N.B.	°C
Sättigungskonzentration	: N.B.	g/m ³
Spezifische Leitfähigkeit	: N.B.	pS/m

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

- Stabil unter Normalbedingungen

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

- Fernhalten von: Wärmequellen, Zündquellen

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

- Bei Verbrennung werden CO und CO₂ gebildet

11. Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität:

n-BUTYLACETAT:

LD50 Oral Ratte	: 10770	mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	: > 17600	mg/kg

ISOBUTYLMETHACRYLAT:

LD50 Oral Ratte	: > 5000	mg/kg
------------------------	----------	-------

11.2 Chronische Toxizität:

NAPHTHA, NIEDRIG SIEDEND, MODIFIZIERT:

Krebserzeugend (MAC) : K

NAPHTHA, WASSERSTOFFBEHANDELT, NIEDRIG SIEDEND:

Krebserzeugend (MAC) : K

n-BUTYLACETAT:

Schwangerschaft (MAK) : Gruppe C

11.3 Expositionswege: Verschlucken, Einatmen, Augen und Haut

11.4 Akute Effekte/Symptome:

NACH EINATMEN:

EXPOSITION AN HOHEN KONZENTRATIONEN:

- Trockene Kehle/Halsschmerzen
- Husten
- ZNS-Depression
- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Übelkeit

NACH VERSCHLUCKEN:

- Erbrechen
- Übelkeit
- Durchfall

NACH MASSIVER EINNAHME:

- Ähnliche Symptome wie beim Einatmen

NACH HAUTKONTAKT:

NACH LANGFRISTIGER EXPOSITION/KONTAKT:

- Trockene Haut
- Rissige Haut

NACH AUGENKONTAKT:

- Rötung des Augengewebes

11.5 Chronische Effekte:

- Kann allergische Reaktionen hervorrufen
- Keine Auflistung in Karzinogenitätsklasse (IARC, EG, TLV, MAK)
- Keine Auflistung in Mutagenitätsklasse (EG, MAK)
- Nicht als reproduktionsgiftig eingestuft (EG)

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Ökotoxizität:

n-BUTYLACETAT:

- LC50 (96 Stdn) : 62 mg/l (BRACHYDANIO RERIO)
- EC50 (24 Stdn) : 24 - 205 mg/l (DAPHNIA MAGNA)
- EC50 (72 Stdn) : 675 mg/l (SCENEDESMUS SUBSPICATUS)

- Effekt auf die Abwasserklärung : Keine Daten vorhanden

12.2 Mobilität:

- Flüchtige organische Verbindungen (FOV): 35%
- Wasserunlöslich

Zu sonstigen physikalisch-chemischen Eigenschaften siehe Punkt 9

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

- Biodegradierung BOD₅ : N.B. % ThOD
- Wasser : Keine Daten vorhanden
- Boden : T $\frac{1}{2}$ N.B. Tage

12.4 Bioakkumulationspotenzial:

- log P_{ow} : N.B.
- BCF : N.B.

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

- Nicht anwendbar, basiert auf den vorhandenen Angaben.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

- WGK : 1 (Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999)
- Effekt auf die Ozonschicht : Nicht gefährlich für die Ozonschicht (1999/45/EG)
- Treibhauseffekt : Keine Daten vorhanden

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallvorschriften:

- Abfallcode (91/689/EWG, Entscheidung 2001/118/EG der Kommission, Amtsbl. L47 vom 16/2/2001): 08 01 11* (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten)
- LWCA (die Niederlande): KGA Kategorie 03
- Gefährlicher Abfall (91/689/EWG)

13.2 Entsorgungshinweise:

- Überwachte Verbrennung mit energetischer Verwertung
- Durch geeigneten Einschluß Umweltverschmutzungen vermeiden

13.3 Verpackung:

- Abfallcode Behälter (91/689/EWG, Entscheidung 2001/118/EG der Kommission, Amtsbl. L47 vom 16/2/2001): 15 01 10* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

13.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

- Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen

14. Angaben zum Transport

- 14.1 Einstufung des Stoffes nach UNO-Empfehlungen**
- | | | |
|-------------------|---|------|
| UN-Nummer | : | 1263 |
| KLASSE | : | 3 |
| SUB RISKS | : | - |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
- 14.2 ADR (Straßenverkehr)**
- | | | |
|--|---|-----|
| KLASSE | : | 3 |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| KENNZEICHNUNGSCODE | : | F1 |
| GEFAHRZETTEL AUF TANKS | : | 3 |
| GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN | : | 3 |
| OFFIZIELLE BENENNUNG FÜR DIE BEFÖRDERUNG | : | |
| Farbzubehörstoffe | : | |
- 14.3 RID (Eisenbahntransport)**
- | | | |
|--|---|-----|
| KLASSE | : | 3 |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| KENNZEICHNUNGSCODE | : | F1 |
| GEFAHRZETTEL AUF TANKS | : | 3 |
| GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN | : | 3 |
| OFFIZIELLE BENENNUNG FÜR DIE BEFÖRDERUNG | : | |
| Farbzubehörstoffe | : | |
- 14.4 ADNR (Binnenschifffahrt)**
- | | | |
|---------------------------------|---|-----|
| KLASSE | : | 3 |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| KENNZEICHNUNGSCODE | : | F1 |
| GEFAHRZETTEL AUF TANKS | : | 3 |
| GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN | : | 3 |
- 14.5 IMDG (Seeschifffahrt)**
- | | | |
|-------------------|---|----------|
| KLASSE | : | 3 |
| SUB RISKS | : | - |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| MFAG | : | - |
| EMS | : | F-E, S-E |
| MARINE POLLUTANT | : | - |
- 14.6 ICAO (Luftverkehr)**
- | | | |
|--|---|----------|
| KLASSE | : | 3 |
| SUB RISKS | : | - |
| VERPACKUNGSGRUPPE | : | III |
| VERPACKUNGSIINSTRUKTION PASSENGER AIRCRAFT | : | 309/Y309 |
| VERPACKUNGSIINSTRUKTION CARGO AIRCRAFT | : | 310 |
- 14.7 Besondere Vorsichtsmassnahmen** : Beförderung in Tanks: nicht anwendbar
- 14.8 Limited quantities (LQ)** :
- Wenn die Stoffe und ihre Verpackungen die Bedingungen zur Beförderung nach Abschnitt 3.4 des ADR/RID/ADNR erfüllen, dann gelten nur die folgenden Vorschriften:
- jedes Versandstück ist zu versehen mit einem Quadrat mit der folgenden Aufschrift:
- 'UN 1263'
- oder, wenn verschiedene Güter mit unterschiedlichen Kennzeichnungsnummern in ein und demselben Versandstück verpackt werden:
- die Buchstaben 'LQ'

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 EU-Gesetzgebung:

Kennzeichnung nach Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EG und 2006/8/EG

R10 : Entzündlich
R52/53 : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

S(02) : (Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen)
S(46) : (Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen)
S61 : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Enthält Isobutylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

15.2 Nationale Vorschriften:

die Niederlande:
Waterbezwaarlijkheid: 8

Deutschland:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

- Schwangerschaft (MAK) : Gruppe C (n-Butylacetat)

Explosionsgruppe (DIN) : II A (n-Butylacetat)(Isobutylmethacrylat)

TA-Luft Klasse : N.B.

Wassergefährdungsklasse

WGK : 1 (Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

- Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten

16. Sonstige Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissenstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttungen bestimmt. Sie sind nicht als Garantie oder Qualitätsbeschreibung anzusehen. Die Informationen beziehen sich nur auf dieses bestimmte Produkt und nicht auf solche Stoffe, die in Kombination mit irgendwelchen anderen Stoffen oder Verfahren verwendet werden, wenn nicht anders im Text vermerkt ist.

N.A. = NICHT ANWENDBAR
N.B. = NICHT BESTIMMT
(*) = SELBSTEINSTUFUNG (NFPA)

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe

Expositionsbegrenzung:

TLV : Threshold Limit Value - ACGIH USA
WEL : Workplace Exposure Limits - Großbritannien
TRGS 900 : Technische Regel für Gefahrstoffe 900 (Arbeitsplatzgrenzwerte) - Deutschland
MAK : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Deutschland
GWBNI : Grenswaarde voor blootstelling - die Niederlande
GWKNI : Grenswaarde korte duur - die Niederlande
VME : Valeurs limites de Moyenne d'Exposition - Frankreich
VLE : Valeurs limites d'Exposition à court terme - Frankreich
GWBB : Grenswaarde beroepsmatige blootstelling - Belgien
GWK : Grenswaarde kortstondige blootstelling - Belgien
EG : Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten

I : Inhalierbare Fraktion = T : Total dust/Gesamtstaub = E: Einatembarer Aerosolanteil

R : Respirable Fraktion = A: Alveolengängiger Aerosolanteil
C : Ceiling limit

a:	Aerosol	r:	Rauch
d:	Dampf	st:	Staub
du:	dust (Staub)	ve:	vezel (Faser)
fa:	Faser	va:	vapour (Dampf)
fi:	fibre (Faser)	om:	oil mist (Ölnebel)
fu:	fume (Rauch)	on:	Ölnebel
p:	poussière (Staub)	part:	particles (Teilchen)

Chronische Toxizität:

K : Liste der krebserzeugenden Stoffe und Verfahren - die Niederlande

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R10 : Entzündlich
R11 : Leichtentzündlich
R36/37/38 : Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
R38 : Reizt die Haut
R43 : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R50 : Sehr giftig für Wasserorganismen
R51/53 : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R65 : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
R66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R67 : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen